

Bewerbung als Kreisverbandssprecher

Liebe Freundinnen und Freunde,

vor wenigen Wochen sahen wir uns noch täglich im Wahlkampf - Nun ist es so weit, die Kommunalwahl und damit eine intensive Zeit aus Ideenwerkstatt, Positionsfindung und Kommunikation mit der Stadtbevölkerung liegen hinter uns. Wovon wir während der ganzen Zeit geträumt und wofür wir uns im Wahlkampf engagiert haben ist nun Wirklichkeit: Die Dortmunder*innen haben sich bei der Europawahl 2019 nicht verwählt. Wir GRÜNE sind eine von 3 taktbestimmenden Parteien in Dortmund und mit 25% im Rat klar zweitstärkste Kraft!

Eine Mobilitätswende, die den Namen auch verdient, ein öffentlicher Raum, der von den Menschen gestaltet wird, Klimaneutralität bis 2035, soziale Teilhabe für alle, bezahlbarer Wohnraum und eine vielfältige Stadtgesellschaft - es sind UNSERE Lösungen, die ein Viertel der Wähler*innen überzeugt haben, uns ihr Vertrauen zu schenken. WIR sind die Partei, der zugetraut wird, die großen Krisen unserer Zeit mit der nötigen Konsequenz und Leidenschaft anzugehen - Je mehr davon wir umsetzen, desto lebenswerter wird unsere Zukunft.

Zu diesem historischen Wahlergebnis haben in großem Maße Erst- und Jungwähler*innen beigetragen, bei denen wir mit 40% mit Abstand am stärksten abgeschnitten haben. Das ist ein enormer Vertrauensvorschuss, den uns die junge Generation entgegengebracht hat: Die Hoffnung dieser jungen Menschen liegt auf unseren Schultern. Jetzt gilt es, dieses Vertrauen nicht zu verspielen. Die Generation Fridays For Future möchte repräsentiert werden und muss von Politik angesprochen werden, die für ihre Zukunft kämpft. Hierfür kann und möchte ich meinen Beitrag leisten.

Kampagnenfähigkeit - Wie wir unsere Ideen unter die Leute bringen

Fridays For Future hat beim Wuppertal-Institut eine Studie in Auftrag gegeben, die herausgefunden hat, welche konkreten Maßnahmen nötig sind, um Deutschlands gerechten Beitrag zur Begrenzung der Klimaerhitzung auf maximal 1,5 Grad zu leisten. Klar werden aus der Studie zwei Dinge: Das 1,5 Grad Ziel ist möglich! Es ist eine Frage des politischen Willens, es zu erreichen. Aber: Um mit Klimaneutralität 2035 das CO2-Budget einzuhalten, muss der Großteil der Emissionen bereits in den nächsten Jahren wegfallen. Es ist somit auch in Dortmund sofortiges Handeln erforderlich.

Es macht mir Hoffnung, dass sich auch die CDU im Rahmen der Projektpartnerschaft zur Klimaneutralität bis 2035 bekannt hat. Damit die nötigen Maßnahmen aber auch wirklich umgesetzt werden und die fehlenden Stimmen zur Mehrheit immer wieder aufs neue von unserer Ratsfraktion organisiert werden können, braucht es einen stetigen Druck aus der Zivilgesellschaft, der Klimagerechtigkeitsbewegung und uns als politische Kraft in Dortmund.

Hier kann ein kampagnenfähiger Kreisverband im Bündnis mit Bewegungen und Verbänden der Ratsfraktion den nötigen Rückenwind zur Umsetzung der klimagerechten Transformation geben. Wir müssen unsere Öffentlichkeitsarbeit ausbauen, die nötige Reichweite schaffen und im stetigen Austausch mit der Stadtgesellschaft bleiben.

In meiner langjährigen Tätigkeit auf verschiedenen Ebenen der GRÜNEN JUGEND, der GRÜNEN und in vielen Bündnissen wie "Tihange Abschalten!" habe ich umfangreiche Erfahrungen gesammelt und weiß, wie erfolgreiche Kampagnenarbeit funktioniert. Damit möchte ich nun uns Dortmunder GRÜNE voranbringen und für die Klimaneutralität 2035 kämpfen. Wir haben die besten Ideen für unsere Zukunft. Lasst uns diese gemeinsam in die Stadt tragen.



Michael Röls

23 Jahre alt

Student der Raumplanung

OV Innenstadt-West

Fotografieren, Wandern, Singen

Politisch Aktiv

**Landessprecher der GRÜNEN JUGEND
Nordrhein-Westfalen 2018 - 2020**

Beisitzer im Kreisvorstand 2018 - 2020

**Beisitzer im Landesvorstand der
GRÜNEN JUGEND NRW 2016 & 2017**

**Kooptiertes Mitglied im Vorstand von
GRÜNE Aachen 2015**

**Beratendes Mitglied Umweltausschuss
StädteRegion Aachen 2014 & 2015**

**Parteieneintritt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
2013**

Herzensthemen

Klimagerechtigkeit

Mobilität & Verkehr

Energiewende

Lasst uns ins Gespräch kommen!

michael.roels@gruene-dortmund.de

michaelroels

michael_roels

Michael Röls

Wie wir über Dortmund hinaus an Relevanz gewinnen

Wir sind als GRÜNE bei der Kommunalwahl mit dem Anspruch angetreten, an der Spitze der Stadt Verantwortung zu übernehmen. Auch wenn uns dies nicht gelungen ist, war es nicht nur für uns ein historisches Wahlergebnis. Die SPD ist mit einem Ergebnis von unter 30% im Rat der Stadt Dortmund so geschwächt wie noch nie. Daraus erwächst für uns Dortmunder GRÜNE eine besondere Chance und zugleich Herausforderung. Über viele Jahrzehnte war es die SPD, die über Dortmund hinaus in Land und Bund die Lobby für die Menschen in der Stadt und im ganzen Ruhrgebiet war. Spätestens jetzt ist der Zeitpunkt, an dem wir als GRÜNE übernehmen müssen.

In unserem Landes- und Bundesverband ist es keine Selbstverständlichkeit, dass die Bedürfnisse und Probleme Dortmunds und des Ruhrgebiets Berücksichtigung in den Positionen und Beschlusslagen finden. Wir müssen selbst dafür sorgen, dass GRÜNE Politik dem Ruhrgebiet zu Gute kommt. Daher werde ich mein Netzwerk in Land & Bund für unseren Kreisverband und die Dortmunder*innen in die Waagschale werfen. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, zu den tonangebenden Kreisverbänden in NRW zu werden. Das sind wir den Menschen in dieser Stadt schuldig.

Wie wir weiter wachsen und unsere Zusammenarbeit verbessern

Auch wir GRÜNE in Dortmund sind in den letzten Jahre gewachsen - und wir müssen weiter wachsen! Die anderen Parteien in Dortmund können in ihrer Mitgliederstruktur auf ein Vielfaches mehr zurückgreifen. Für uns als Partei ist das Mitgliederwachstum ein riesiges Privileg und eine neue Aufgabe zugleich. Ich möchte mit euch gemeinsam für eine neue Willkommenskultur in unserem Kreisverband stehen, die unsere Neumitglieder empfängt, adäquat auffängt und langfristig aktiviert.

Denn wir haben großes Potenzial: Unsere Mitglieder kommen aus so vielen Gesellschaftsschichten und haben so vielfältige berufliche Hintergründe und Interessenslagen, dass wir uns allein dadurch verbessern können, wenn wir unsere Mitglieder und deren Fähigkeiten besser in unseren Parteialltag einbinden. Dabei müssen wir als Kreisvorstand Impulsgeber*innen für die Entwicklung vieler neuer Formate - vor Ort oder digital - sein und so Begegnungsorte schaffen.

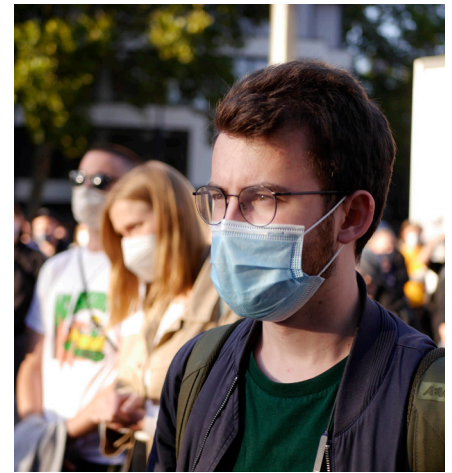
Der erste Anknüpfungspunkt an die Parteiarbeit sind unsere Ortsverbände - diese dürfen wir nicht mit ihren Aufgaben allein lassen sondern müssen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe möglich machen - und unsere Entscheidungen für die Mitgliedschaft nachvollziehbar und transparent aufbereiten.

Nachdem wir nun in den Innenstadtbezirken stärkste Kraft geworden sind und in allen anderen Bezirken stark zugelegt haben, wird uns die neue Rolle zuteil, mehrere Bezirksbürgermeister*innen zu stellen sowie bald eine*n Bürgermeister*in in unseren Reihen zu haben: Diese müssen wir verstärkt in die Parteiarbeit einbinden, um unsere Verankerung in den Quartieren zu stärken und unser Netzwerk in die Stadtgesellschaft auszuweiten.

Nach zwei Amtszeiten als Landessprecher der GRÜNEN JUGEND NRW bin ich bereit für neue Aufgaben. Meine Kandidatur als Kreisverbandssprecher ist ein offenes Angebot. Ich bin bereit meine Zeit, meine Erfahrung, meine Expertise, mein Netzwerk und meine Leidenschaft einzubringen und meinen Beitrag zu leisten als GRÜNE in Dortmund in unsere neue Rolle hineinzuwachsen. Packen wir's gemeinsam an! Dafür bitte ich um Euer Vertrauen.

Viele Grüße und bleibt gesund,

euer Michael



Über mich

Geboren in Aachen, wurde ich politisiert durch die Braunkohletagebaue im angrenzenden Rheinischen Revier. Als Kind wirkt alles viel größer, der Schrecken der Zerstörungswut von RWEs Tagebauen ist bis heute kein bisschen in mir geschrumpft. Politisch aktiv wurde ich erstmals mit 12 Jahren in der Amnesty International Gruppe an meiner Schule. Dort lernte ich die Zusammenhänge zwischen der Klimakrise und Fragen von globaler Gerechtigkeit sowie der Menschenrechte kennen. Vor 3 Jahren bin ich fürs Studium nach Dortmund gezogen und habe es seitdem keinen Tag bereut, den Platz in Berlin abgesagt zu haben. Wenn ich mit der Bahn am U vorbeifahre, dann fühlt es sich richtig an hier zu Hause zu sein.

Mitgliedschaften

Amnesty International
Bund für Umwelt- und Naturschutz
GRÜNE JUGEND
BUNDjugend

Lasst uns ins Gespräch kommen!

✉ michael.roels@gruene-dortmund.de

📷 [michaelroels](#)

🐦 [michael_roels](#)

📘 [Michael Röls](#)